



VERBAND DER GETREIDESAMMELSTELLEN DER SCHWEIZ  
FEDERATION SUISSE DES CENTRES COLLECTEURS **VGS**



**Jahresbericht 2022**



## Inhalt

---

Vorwort der Präsidentin	4
Arbeiten im Bereich Raps	7
IG Dinkel	9
VGS-Statistiken	11
Hinweise zu relevanten Daten	14
Vorstand	15
Vertreter des VGS in Kommissionen	16
Mitgliederverzeichnis	17

### Impressum

Texte: C. Mühlebach, M. Willmann,  
T. Häusermann, VGS-Geschäftsstelle

Layout / Redaktion: VGS-Geschäftsstelle

Bilder: VGS-Geschäftsstelle

Besuchen Sie unsere Website:



## Vorwort der Präsidentin

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Mitglieder

Die internationalen Märkte für Getreide, Ölsaaten und Eiweisspflanzen rückten 2022 mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine schockartig ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Die Weizennotierung an der Warenterminbörse (MATIF) erreichte im Mai einen Höchstwert von 438.25 Euro pro Tonne. Die Verwerfungen auf den internationalen Märkten hatten auch Auswirkungen auf die Schweiz. Seit 2013 war der Grenzschutz für die Einfuhr von Brotgetreide innerhalb des Zollkontingents Nr. 27 unverändert auf dem Maximalsatz von Fr. 23.00 verharrt. Ab Oktober wurde er schrittweise bis auf den Tiefststand von noch Fr. 5.60 pro 100 kg (Anfang April 2022) abgesenkt.

### Zusatzimporte

Auf Antrag von swiss granum stockte der Bundesrat das ordentliche Zollkontingent von 70'000 Tonnen 2022 zweimal auf. Um den Gesamtbedarf der Verarbeiter von ca. 480'000 Tonnen zu decken, reichte die Inlandernte 2021 nicht aus. Die erste Kontingentserhöhung erfolgte anfangs April um zusätzlich 40'000 Tonnen. Bis zur Ernte waren die Kontingentsmengen ausgeschöpft. Um den Ernteübergang zu sichern, folgte eine weitere Erhöhung um 20'000 Tonnen für den Zeitraum von September bis Dezember 2022.

Die Labelprogramme Suisse Garantie, IP-Suisse und Bio Suisse erlaubten als Notmassnahme die Beimischung von teilweise bis zu 20 % Importgetreide, um die Ernteauffälle von durchschnittlich 30 % zu kompensieren.

### Ernte 2022

Mit grosser Spannung wurde deshalb die Ernte 2022 erwartet. Sie bewegte sich quantitativ und qualitativ auf durchschnittlichem Niveau. Mit einem Ertrag von 415'000 Tonnen Brot- und 427'000 Tonnen Futtergetreide trug sie zur Normalisierung der Versorgung bei, die dennoch weiterhin als knapp eingeschätzt wurde.

Auf Antrag von swiss granum genehmigte das BLW für 2023 deshalb erneut einen Vorbezug von Freigabemengen innerhalb des Zollkontingents Nr. 27. Damit stehen 50'000 Tonnen im ersten Halbjahr und 20'000 Tonnen im zweiten Halbjahr 2023 für Importe zur Verfügung.



### Richtpreise Futtergetreide

Für hitzige Debatten hatte die Festsetzung der Richtpreise gesorgt, angefangen beim Futtergetreide. Eine erste Verhandlung anfangs März verlief ergebnislos. Zu unübersichtlich schien die Marktentwicklung unmittelbar nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine. Im zweiten Anlauf einigten sich Getreideproduzenten, Tierhalter und Futterproduzenten im Mai auf eine Erhöhung der Richtpreise für alle Futtergetreide und Eiweisspflanzen um Fr. 3.00 pro 100 kg.

### Richtpreise Brotgetreide

Der Schweizerische Getreideproduzentenverband (SGPV) forderte eine Erhöhung der Richtpreise um Fr. 8.00 gegenüber dem Vorjahr, um die gestiegenen Kosten im Anbau decken zu können. Mit den im Juni erreichten Aufschlägen von Fr. 5.00 (Top) und Fr. 4.00 (Klasse I) waren die Produzenten nicht zufrieden. Sie erwirkten eine Nachverhandlung im September. An der Herbstrichtpreissitzung einigten sich die Branchpartner schliesslich auf Fr. 58.50 (Top) und Fr. 55.50 (Klasse I). Gegenüber der Vorernte haben sich die Richtpreise damit um Fr. 6.50 (Top) und Fr. 5.50 (Klasse I) erhöht.

### Bio Markt

2021 hatten sich die Marktpartner nicht auf einen Richtpreis für Brotweizen einigen können. Für die Ernte 2022 wurde der Richtpreis bei Fr. 107.50 und damit Fr. 6.50 über dem letzten Richtpreis von 2020 festgesetzt. Erstmals wurde mit Fr. 87.00 ein Richtpreis für Bio Speisehafer publiziert. Speisehafer hat den Anbau von Bio Roggen mittlerweile mengenmässig überholt.

Kurz vor der Ernte sorgte ein grosser vertikal integrierter Lizenznehmer für Aufruhr im Bio Knospe Markt. Koppelverträge versprachen den Produzenten im Austausch gegen die Ablieferung sämtlicher Bio Druschfrüchte nichtmarktkonforme Prämien bei Nischenkulturen. Mehrere Organisationen und Verbände, darunter der VGS, forderten von Bio Suisse die Durchsetzung rechts- und richtlinienkonformer Wettbewerbsbedingungen. In einem offenen Brief teilte Bio Suisse den Lizenznehmern mit, das Vorgehen des erwähnten Lizenznehmers sei mit den Grundwerten und Richtlinien von Bio Suisse nicht vereinbar. Bio Suisse sei der Auffassung, es verletze schweizerisches Recht und behalte sich vor, dies der Wettbewerbskommission zur Kenntnis zu bringen.

Der Lizenznehmer sicherte schliesslich zu, eine Kurskorrektur bei Vertragsbedingungen und Prämien vorzunehmen. An einer ausserordentlich zweiten Richtpreissitzung für Bio Knospe Futtergetreide einigten sich die Marktpartner zudem auf eine Erhöhung der Richtpreise bei gesuchten Kulturen wie Ackerbohnen und Soja.



### **Lebensmittelsicherheit**

Auf 1. Juli 2022 hat die EU die Höchstgehalte für Mutterkornsklerotien in unverarbeitetem Getreide abgesenkt auf 0.2 g/kg. Ab 1. Juli 2024 soll dieser Wert in der EU auch für Roggen gelten. Die Übernahme der europäischen Höchstgehalte ins Schweizer Recht war bis Ende Januar 2023 in der Vernehmlassung. Sowohl swiss granum als auch der VGS haben darauf hingewiesen, die Einhaltung der Höchstgehalte bei der Erstübernahme sei bei aller Sorgfalt an der Grenze des heute technisch Machbaren. Bisher gibt es keine Schnelltests zur Bestimmung von Ergotalkaloiden. Analysen in externen Labors sind kostenintensiv. Bis die Ergebnisse vorliegen verstreichen bestenfalls mehrere Tage. Mutterkörner müssen an der Sammelstelle ausgezählt, d.h. manuell aussortiert und ausgewogen werden. Die oft inhomogene Verteilung der Ergotalkalotien im Getreide macht die zuverlässige Bestimmung nicht einfacher. Dazu kommt, dass die wenigsten Sammelstellen ihre Reinigungsanlagen mit Farbsortierern ausgerüstet haben, es sei denn es handle sich um integrierte Betriebe mit Verarbeitung von Brot- und / oder Futtergetreide.

Der VGS engagiert sich im Rahmen der «Arbeitsgruppe Lebensmittelsicherheit» für eine praktikable und rechtssichere Umsetzung auf Stufe Sammelstellen und Handel. Wie diese konkretisiert werden soll und kann, ist Gegenstand aktueller Diskussionen innerhalb der Branche und mit den zuständigen Behörden.

### **Verbandsintern**

Nach zweimaliger Absage aufgrund der Covid-Pandemie konnte die VGS-Generalversammlung im dritten Anlauf am 29. April 2022 endlich wie geplant in Trüllikon stattfinden. Im Anschluss an GV und Mittagessen besichtigten die Teilnehmenden die Weinlandmühle Trüllikon. Der VGS bedankt sich bei Johanna Glanzmann, Rebecca Schär und Peter Glanzmann für das Gastrecht und die spannende Betriebsführung.

Der Vorstand beriet die Verbandsgeschäfte und VGS-Positionen an drei Vorstandssitzungen. Vorstandsmitglieder vertreten den VGS darüber hinaus u.a. in Kommissionen, Arbeitsgruppen und im Vorstand (als Gast) von swiss granum. Ebenfalls involviert sich der VGS in der neu gebildeten Arbeitsgruppe «Nischenkulturen» von swiss granum, die ihre Arbeit 2023 aufnimmt.



Meinen Vorstandskollegen danke ich für die immer engagierten Diskussionen und die tatkräftige Unterstützung. Ein grosses Dankeschön gebührt Geschäftsführer Christian Oesch und dem Team der VGS-Geschäftsstelle. Der Vorstand wie auch die Geschäftsstelle stehen den Mitgliedern für Anliegen und Anregungen gerne zur Verfügung.

*Corinne Mühlebach, Präsidentin*

## Arbeiten im Bereich Raps

### Preisfeuerwerk für Raps aus der Ernte 2022

Die Situation vor der Ernte 2022 präsentierte sich praktisch identisch wie in den Vorjahren. Die Lager von klassischem Raps sowie von HOLL-Raps waren vor der Ernte leer und die Bestände der beiden Rapsöle lagen auf einem sehr tiefen Niveau.

Nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine explodierten die Rapspreise regelrecht. In der darauffolgenden Vermarktungskampagne des Schweizer Raps im April und Mai 2022 war der Börsenkurs für Rapssaat auf einem Höchststand. Die Verkaufserlöse stiegen im Vorjahresvergleich um über Fr. 20.00 pro 100 kg und dies nachdem die Preise bereits ein Jahr zuvor um rund Fr. 15.00 pro 100 kg gestiegen waren.

Diese massive Preiserhöhung von über Fr. 35.00 pro 100 kg innerhalb von zwei Jahren ist für die Aufrechterhaltung der Raps-Anbauflächen sehr zentral, insbesondere da beim Anbau von Raps infolge Wegfalls von Wirkstoffen bei der Schädlingsbekämpfung vermehrt Schäden an den Pflanzen auftreten.

Bis zum Ende des Berichtsjahres sind die Preise

kontinuierlich gesunken und liegen nun wieder im Bereich des Vorkriegsniveaus.

Bei der Zuteilung für die Ernte 2023 konnte mit 101'300 Tonnen ein neuer Mengenrekord erzielt werden. Der Rahmenvertrag mit den Ölwerken beläuft sich auf 106'000 Tonnen, womit das Vermarktungspotenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Die Suche nach weiteren Produzenten für die Ernte 2024 geht also voraussichtlich weiter.

Die Florin AG plant im bernischen Herzogenbuchsee den Bau eines zweiten Presswerkes. Das Unternehmen, das bisher nur in Muttenz produzierte, erweitert so seine Kapazitäten. Im Presswerk in Muttenz produziert die Florin AG jährlich Öl aus 75'000 Tonnen Schweizer Ölsaaten wie Raps und Sonnenblumen. Mit dem neuen Werk in Herzogenbuchsee kann die Kapazität auf 125'000 Tonnen erhöht werden. Voraussichtlich soll ab 2025 im neuen Werk produziert werden. Man rechnet bei der Florin AG mit einer steigenden Nachfrage nach Schweizer Rohstoffen und damit nach Schweizer Ölen.

*Martin Willmann, Vize-Präsident*



## Ihre HOLL-Raps Annahmestellen für die Ernte 2023



## Ihre unabhängigen Sammelstellen

Weitere Informationen unter [www.getreidesammelstelle.ch](http://www.getreidesammelstelle.ch)



## IG Dinkel

### 2022: Ein trockenes, aber gutes Erntejahr

Nach einer auswuchsreichen Ernte 2021 mit viel zu wenig Dinkel, vor allem UrDinkel, folgte ein sehr trockenes Erntejahr 2022.

Von der angemeldeten Menge wurden ca. 91 % bei den Sammelstellen abgeliefert.

Im Vergleich: 2021 waren es 66 % und 2020 fiel mit 91 % etwa gleich aus wie 2022.

Die Hektolitergewichte waren gut, die Feuchtigkeit war mit bis ca. 9 – 10 % H<sub>2</sub>O jedoch im unteren Bereich. Mit der leicht überdurchschnittlichen Gesamternte normalisiert sich die Versorgungssituation.

Durch die Steigerung der Aussaat wäre für 2023 eine Erntemenge von > 18'000 t UrDinkel und ca. > 3'600 t Bio Suisse Knospe (BSK) möglich.

Die IG Dinkel hat alle Anmeldungen berücksichtigt und bezüglich Flächen keine Limiten gesetzt.

### Richtpreise Ernte 2023 Vertragsservice (Herbstzahlung)

Bio BSK Richtpreis Bio Suisse	+ Fr. 08.00
UrDinkel IP-Suisse (IPS)	Fr. 80.00
UrDinkel pestizidfrei (IPF)	Fr. 90.00
Dinkel SGA	Fr. 62.00

### Der Sammelstellenverband hat zwei Anträge an die IG Dinkel gestellt

Erhöhung Rölllohn um Fr. 1.50 pro dt Dinkel mit folgenden Begründungen:

- Anforderung und Auflagen sind vielfältig und aufwändiger
- mehr Label-Vielfalt (pestizidfrei)

- steigende Kosten (Löhne, Energie, Entsorgung)
- Rollausbeute sinkt tendenziell

Die IG Dinkel hat diesen Antrag abgelehnt, da immer Anfragen für neue Röllsammelstellen eintreffen. Zudem besteht ein Gerangel um Röllposten und höhere Mengen haben einen Skaleneffekt zur Folge.

#### Beschluss:

Der Rölllohn wird bei Fr. 9.30 / 100 kg Dinkel belassen.

Anpassen der Röllausbeute bei tiefer Fallzahl auf 70 % (statt 72 %) mit der Begründung:

- Röllausbeute kann bei Auswuchsdinkel nicht erreicht werden
- Röllausbeute sinkt tendenziell

#### Beschluss:

Die IG Dinkel hat auch diesen Antrag abgelehnt, da differenzierte Berechnungsgrundlagen fehlen und die Unabhängigkeit des Hektolitergewichts unklar ist.

Nach der Ernte 2021 mit vielen Auswuchsposten hat der IG Dinkel-Vorstand entschieden, **für Dinkel mit tiefer Fallzahl (TFZ) einen Fixpreis** festzulegen.

Bei einer Ernte bis max. 25 % Auswuchs < 180 TFZ

Dinkel SGA TFZ	Fr. 46.00 / dt Dinkel
UrDinkel IPS / IPF TFZ	Fr. 56.00 / dt Dinkel
UrDinkel BSK TFZ	Fr. 73.00 / dt Dinkel

Thomas Häusermann, Vorstandsmitglied

## Vorstand IG Dinkel

### Präsidentin

Gisler Simona, St. Margarethen  
Produzentin

### Vizepräsident

Häusermann Thomas, Seengen  
Röllmüller

### Vorstandsmitglieder

Trachsel Fritz, Zell  
Produzent

Oberli Jan, Eptingen  
Produzent

Kunz Therese, Winterthur  
Röllmüllerin

Rechsteiner Sandro, Zollikofen  
Verarbeiter

Lüthy Urs, Muhen  
Produzent

Wächter Marcel, Safenwil  
Handelsmüller

Marty Franz, Stein am Rhein  
Verarbeiter

Winzeler-Rüegg Bernhard, Thayngen  
Produzent

Meyerhans Dominic, Weinfeldern  
Handelsmüller

### Geschäftsstelle

Kurth Thomas, Affoltern i. E.  
Geschäftsführer

## VGS-Statistiken

---

### VGS-Mengenstatistik 2022

		Konventio- nell	Suisse Ga- rantie	IP Suisse	Bio	Total
	Anzahl Meldungen	36 von 38	36 von 38	36 von 38	36 von 38	36 von 38
		in Tonnen	in Tonnen	in Tonnen	in Tonnen	in Tonnen
Brotgetreide	Weizen	4'133	27'365	18'972	7'078	57'548
	Roggen	96	1'285	742	452	2'574
	Dinkel	747	1'173	5'343	1'750	9'012
	<b>Total Brotgetreide</b>	<b>4'975</b>	<b>29'823</b>	<b>25'058</b>	<b>9'279</b>	<b>69'135</b>
Futtergetreide	Gerste	20'521	0	0	1'738	22'259
	Futterweizen	6'550	0	0	2'018	8'567
	Hafer	350	0	90	279	719
	Mais	10'826	0	0	4'204	15'030
	Triticale	3'494	0	0	811	4'304
	Erbsen	501	0	0	304	805
	Ackerbohnen	72	0	0	458	531
	Übrige	171	0	0	1'692	1'863
	<b>Total Futtergetreide</b>	<b>42'484</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>11'503</b>	<b>54'078</b>
Ölsaaten	Raps	0	9'851	451	66	10'367
	HOLL-Raps	0	1'526	0	0	1'526
	Soja	137	50	0	695	881
	Sonnenblumen	0	534	34	153	721
	HO-Sonnenblumen	0	603	98	0	701
Total	<b>Total Ölsaaten</b>	<b>137</b>	<b>12'563</b>	<b>583</b>	<b>913</b>	<b>14'196</b>
	<b>Total Menge</b>	<b>47'596</b>	<b>42'386</b>	<b>25'730</b>	<b>21'696</b>	<b>137'408</b>

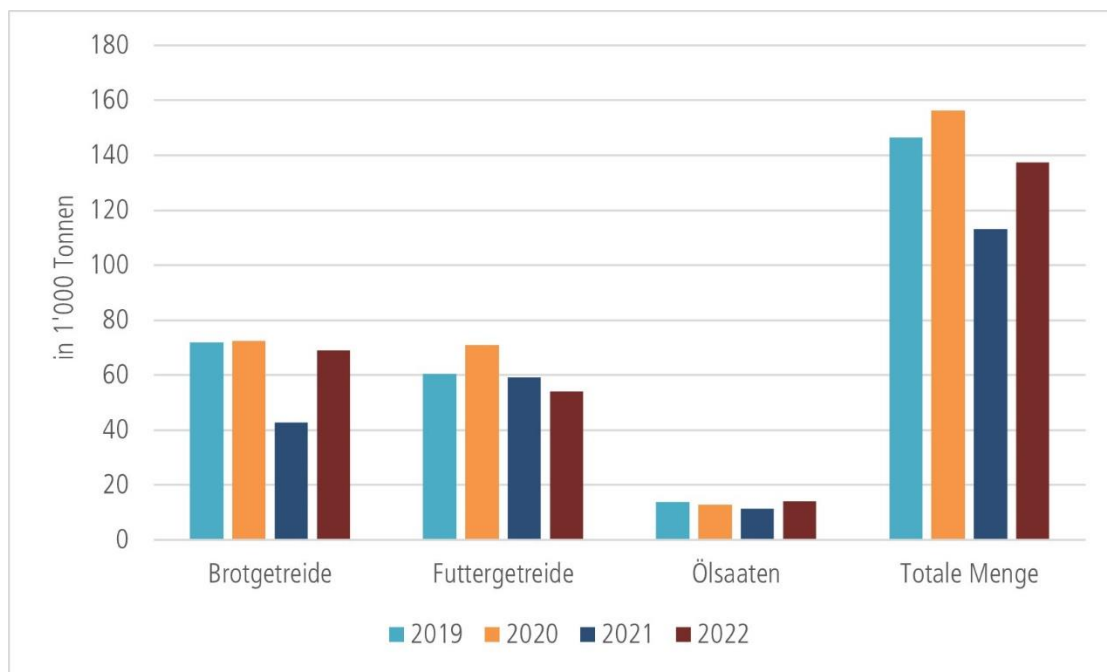
Quelle: VGS

## VGS-Mengenstatistik 2019 – 2022

		2019	2020	2021	2022
	Anzahl Meldungen	35 von 37	35 von 37	35 von 37	36 von 38
		in Tonnen	in Tonnen	in Tonnen	in Tonnen
Brotgetreide	Weizen	62'770	63'066	36'797	57'548
	Roggen	2'591	2'115	919	2'574
	Dinkel	6'665	7'242	5'113	9'012
	<b>Total Brotgetreide</b>	<b>72'026</b>	<b>72'423</b>	<b>42'829</b>	<b>69'135</b>
Futtergetreide	Gerste	23'403	25'767	20'047	22'259
	Futterweizen	7'860	11'138	21'213	8'567
	Hafer	1'309	1'676	835	719
	Mais	20'245	24'933	9'734	15'030
	Triticale	4'811	5'095	4'068	4'304
	Erbsen	1'305	1'065	640	805
	Ackerbohnen	601	282	268	531
	Übrige	923	921	2'318	1'863
	<b>Total Futtergetreide</b>	<b>60'456</b>	<b>70'938</b>	<b>59'124</b>	<b>54'078</b>
	Ölsaaten	Raps	10'558	9'439	8'375
HOLL-Raps		1'086	1'626	1'155	1'526
Soja		694	712	940	881
Sonnenblumen		1'618	612	304	721
HO-Sonnenblumen		-	533	538	701
<b>Total Ölsaaten</b>		<b>13'956</b>	<b>12'922</b>	<b>11'312</b>	<b>14'196</b>
	<b>Total Menge</b>	<b>146'438</b>	<b>156'283</b>	<b>113'264</b>	<b>137'408</b>

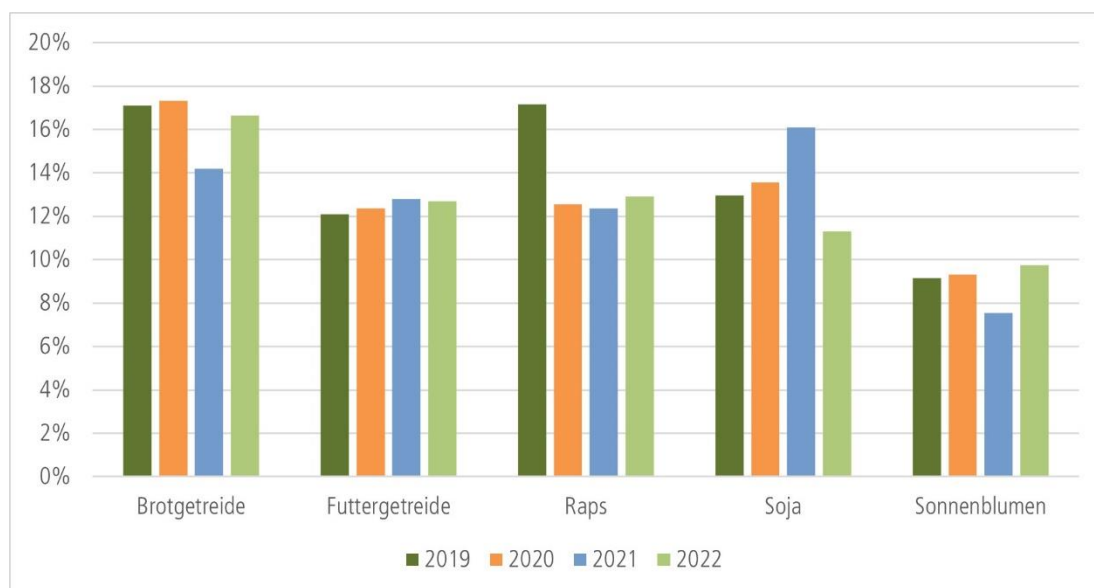
Quelle: VGS

## VGS-Mengenstatistik 2019 – 2022



Quelle: VGS

## Marktanteile privater Sammelstellen 2019 – 2022



Quelle: VGS und SGPV

## Hinweis zu relevanten Daten

---

Agrarbericht 2022:

[www.agrarbericht.ch](http://www.agrarbericht.ch)

Pflanzenbau – Getreideanbauflächen:

[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)

Services -> AGRISTAT – Statistik der Schweizer Landwirtschaft -> Statische Erhebungen und Schätzungen SES -> Pflanzenbau -> Kapitel 2 der Publikation SES: [Pflanzenbau \(pdf\)](#)

Richtpreise Brotgetreide:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Marktzahlen -> Preise -> [Richtpreise Brotgetreide \(pdf\)](#)

Richtpreise Futtergetreide:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Marktzahlen -> Preise -> [Richtpreise Futtergetreide und Eiweisspflanzen \(pdf\)](#)

Importrichtwerte für Futtermittel:

[www.blw.admin.ch](http://www.blw.admin.ch)

Markt -> Einfuhr von Agrarprodukten -> Futtermittel

Übernahmebedingungen für inländisches und importiertes Brotgetreide – Ernte 2022:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Richtlinien -> Übernahmebedingungen -> [Übernahmebedingungen Brot- und Futtergetreide, Eiweisspflanzen \(pdf\)](#)

Übernahmebedingungen für inländisches und importiertes Futtergetreide und Eiweisspflanzen – Ernte 2022:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Richtlinien -> Übernahmebedingungen -> [Übernahmebedingungen Brot- und Futtergetreide, Eiweisspflanzen \(pdf\)](#)

## Vorstand

---

### Präsidentin

#### **Mühlebach Corinne**

Mühlebach AG

Mühleweg 3

5303 Würenlingen

**Ressort:** Brotgetreide, Lebensmittel,  
swiss granum

### Mitglieder

#### **Bachmann Reto**

Mühle Bachmann AG

Willisdorf

8253 Diessenhofen

**Ressort:** Berufsbildung, Einkorn, Emmer

#### **Häusermann Thomas**

T. + M. Häusermann

Oberdorfstrasse 33

5707 Seengen

**Ressort:** Dinkel

#### **Andreas Fischer**

Granovit AG

Rinaustrasse 380

4303 Kaiseraugst

**Ressort:** Futtergetreide, Proteinpflanzen

### Vize-Präsident

#### **Willmann Martin**

Neumühle Rickenbach GmbH

Schützenhausstrasse 4

6221 Rickenbach

**Ressort:** Naturel, Ölsaaten

#### **Rytz Christian**

Mühle Rytz AG

Unterdorfstrasse 29

3206 Biberen

**Ressort:** Bio-Produktion, SGPV

#### **Villiger David**

Eichmühle AG

Eichmühle 437

5637 Beinwil / Freiamt

**Ressort:** Suisse Garantie

## Vertreter des VGS in Kommissionen

---

### **KSGGV, Vorstand**

Kommission für Sicherheit und Gesundheitschutz im Getreidehandel und der Getreideverarbeitung

Urs Strahm, Münsingen

### **SGPV, Vorstand**

*Schweizerischer Getreideproduzenten Verband*

Christian Rytz als Gast, Biberen

*Ölsaaten Kommission SGPV*

Martin Willimann, Rickenbach

### **Bio Suisse**

*Kontaktperson Futtergetreide*

Christian Rytz, Biberen

*Kontaktperson Brotgetreide*

Corinne Mühlebach, Würenlingen

### **Agrosolution**

*Kontaktperson Agrarprodukte-Plattform*

David Villiger, Beinwil / Freiamt

### **swiss granum**

*Vorstand*

Corinne Mühlebach als Gast, Würenlingen

*Arbeitsgruppe Lebensmittelsicherheit*

David Villiger, Beinwil / Freiamt

Christian Oesch, Zollikofen

*Arbeitsgruppe Suisse Garantie*

David Villiger, Beinwil / Freiamt

*Arbeitsgruppe Nischenkulturen*

David Villiger, Beinwil / Freiamt

*Kommission Markt-Qualität Getreide*

Corinne Mühlebach, Würenlingen

*Kommission Markt-Verarbeitung Ölsaaten*

Martin Willimann, Rickenbach

### **VAM, Delegierter**

Schweizerischer Verein Arbeitswelt Müller/in

Reto Bachmann, Diessenhofen



## Mitgliederverzeichnis

Firma	Adresse	Adresszusatz	PLZ	Ort
Alb. Lehmann Bioprodukte AG.	Erlenmühle		9200	Gossau
Alb. Lehmann Lindmühle AG	Lindmüliweg 5		5413	Birmenstorf
Bachtalmühle AG	Aaraustrasse 29		5643	Sins AG
Brunner AG	Mühle Oberembrach	Mühlestrasse 7	8425	Oberembrach
Centre Collecteur Marti	La Ruche 1		1443	Campvent
Eichmühle AG	Eichmühle 437		5637	Beinwil/Freiamt
Epis d'Ajoie	Route de la Fontaine 40		2908	Grandfontaine
Ferren Mühlen AG	Ferrenmühle 1		6277	Kleinwangen
Granovit AG	Route des Treize Cantons 2A	Case postale 22	1522	Lucens
Häusermann T. + M.	Mühle	Oberdorfstrasse 33	5707	Seengen
Knecht Mühle AG	Oberdorf 123		5325	Leibstadt
Kofmel Mühle	Mühle und Futtermittel	Mühleweg 1	4543	Deitingen
Kottmann Franz	Winon-Mühle		6215	Beromünster
Lagerhaus Lohn Maison Virchaux AG	Solothurnstrasse 3	Postfach 314	4573	Lohn
Landi Hünenberg	Chamerstrasse 46		6331	Hünenberg
Leibundgut AG	Schlossstrasse 27b		3550	Langnau
Lütolf AG	Industriestrasse 19		9430	St. Margrethen
Moulin Chevalier SA	Rue de la Chaux 3		1148	Cuarnens
Mühle + Handels AG Rüti	Mühlegasse 11		3295	Rüti b. Bern
Mühle Bachmann AG	Willisdorf	Müligass 6	8253	Diessenhofen
Mühle Fischer AG	Mühlgasse 3		2576	Lüscherz
Mühle Fraubrunnen	Hans Messer + Co. AG	Mühlegasse 8	3312	Fraubrunnen
Mühle Hindelbank	Mühlegasse 8		3324	Hindelbank
Mühle Rytz AG	Agrarhandel und Bioprodukte	Unterdorfstrasse 29	3206	Biberen
Mühle Scherz AG	Agrocenter		5246	Scherz
Mühle Visp AG	Gewerbestrasse 6		3930	Visp
Mühlebach AG	Mühleweg 3		5303	Würenlingen
Nebiker Hans AG	Hauptstrasse 1		4450	Sissach
Neumühle AG	Neumühle 4		6022	Grosswangen
Neumühle Hallau GmbH	Dickstrasse 2		8215	Hallau
Neumühle Rickenbach GmbH	Schützenhausstrasse 4		6221	Rickenbach
Obermühle Boswil AG	Oberdorfstrasse 43		5623	Boswil
Saatzucht Düdingen	Hägliweg 1	Postfach 268	3186	Düdingen
Savoldi AG	Ebnet 15		5504	Othmarsingen
Strahm Mühle AG	Mehl- und Futtermühle	Mühletalstrasse 24	3110	Münsingen
Weinlandmühle Trüllikon	Glanzmann AG	Rudolfingerstrasse 21	8466	Trüllikon
Willi Grüninger AG	Büntenet	Postfach 43	8890	Flums
Wirth Getreide AG	Oeleweg 1		3262	Suberg